

# Anzeiger

für  
**Riesa, Strehla und deren Umgegend.**

Nr 50.

Freitag, den 12. December

1856.

## Kirchennachrichten von Riesa.

Am 3. Sonntage des Advents predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8½ Uhr Herr: Pastor M. Richter über Matth. 11, 2—10.

Vorher ist 7½ Uhr Privatcommunion.

Nachmittags 1½ Uhr: Herr Rector Voigtländer über 1. Mos. 49, 18.

Getaufte vom 5. bis 11. December:

Clara Amalie u. Gustav Emil, Frn. Gustav Adolph Störzel's, verpfl. Geometers in R., Zwilling-  
 kinder. — Arbet, Frn. August Vogel's, Materialausgebers an der Ch.-R. St.-B. in R., S. — Ida  
 Marie, Mstr. Karl Friedrich Wilhelm Stoy's, Fleischhauers u. ans. in R., L. —

Beerdigte:

Anna Helene, Frn. Heinrich Ludwig Hauer's, Locomotivführers an der Ch.-R. St.-B. in R., L.,  
 1 J. 7 M. 22 T. alt. — August Hermann, Johann Gottlob Schneider's, Handarb. in R., S., 3 J.  
 11 M. 13 T. alt. —

## Brod- und Semmeltaxe,

nach welcher die hiesigen Bäckermeister während der nächsten acht Tage, von heute an gerechnet,  
 backen wollen.

Namen der Meister.	Hausbacknes Roggen-Brod, für 1 Ngr.			Semmel, für 6 Pfennige.			Weißbrod für 3 Pfennige.		
	Pfd.	Loth.	Quch.	Pfd.	Loth.	Quch.	Pfd.	Loth.	Quch.
Bantz	1	9	—	—	8	3	—	6	2
Herrmann	1	8	—	—	8	—	—	6	—
Carl Müller	1	9	—	—	8	3	—	6	8
Carl Jenzsch	1	10	—	—	8	—	—	6	2
Eduard Müller.	1	8	—	—	8	—	—	6	—
Dommsch	1	8	—	—	8	1	—	6	1
Holey	1	9	—	—	9	—	—	6	3
Donat.	1	9	—	—	8	2	—	6	1
Oskar Jenzsch	1	8	—	—	8	—	—	6	2

Königliches Gerichts-Amt Riesa, am 12. December 1856.

v. Carlowitz.

## Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes soll

den 22. December 1856

das dem Handarbeiter und Auszügler Friedrich August Förster in Weyda zugehörige Haus- und Feld-  
 grundstück Nr. 30 des Brandcatasters und Nr. 18 des Grund- und Hypothekenbuchs für Pochra, vor-  
 mals Bornitzer Antheils, welches am 2. October 1856 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 339 Thlr.  
 20 Ngr. — Pf. gewürdet worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme  
 auf den an hiesiger Gerichtsamtstelle anhängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Riesa, am 8. October 1856.

Königliches Gerichts-Amt.

v. Carlowitz.

## Bekanntmachung.

In der Nacht vom 4. zum 5. d. M. sind aus der Mühle zu Delsitz durch Erbrechen etwas mehr  
 als zwei Centner, meist feines Weizenmehles nebst einem Sack mit der Bezeichnung: Amerik. Mühle zu  
 Delsitz und einer Nummer darauf, entwendet worden, was hierdurch zur Entdeckung der Thäter  
 und Wiedererlangung des Gesohlenen zur öffentlichen Kenntniss gebracht wird.

Königliches Gerichts-Amt Riesa, am 9. December 1856.

v. Carlowitz.

**Holz-Auction.**

Von den auf dem Königlichen Gohrisch-Reviere aufbereiteten Brennholzern, sollen künftigen Montag, den 15. December 1856, Vormittags 9 Uhr, in der Schänke zu Gohrisch

77 Klaftern weiche Scheite,  
50 " " Klippel,  
5 " " Stöcke,  
189 Schock weiches Abraumreißig,  
751 " " Schlagreißig und  
693 Langhaufen

an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden, was hiermit bekannt gemacht wird.  
Königliches Forstamt Moritzburg, am 8. December 1856.  
Graf von Marschall. Gras.

**Holz-Auction.**

Montag, den 15. December d. J.,

von früh 9 Uhr an,

sollen im sogenannten Großholz bei Hirschstein circa 70 Haufen hartes Reißigholz, darunter Korbmacher- und Böttcher-Waare, eine Parthie birchne Stangenhaufen, desgl. stehende Kiefern, meistbietend verkauft werden.

Bedingungen sind einzusehen bei  
Rittergut Hirschstein, den 9. December 1856.

Siegel, Inspector.

Bei den in früheren Jahren von den Höchsten Herrschaften in Zahnishausen angestellten Jagden ist vielfältig bemerkt worden, daß Personen, die gar nichts auf den jagdbaren Fluren zu thun und zu suchen hatten, während der Jagd, oder kurz vor oder nach derselben, die Felder, die bejagt werden sollen, durchstreifen und so die Treiben stören. Liegt es nun auf der Hand, daß diese Fremden nichts anderes beabsichtigen, als angeschossenes und krankes Wild zu fangen, so mache ich hiermit bekannt, daß Jeder, welcher bei der bevorstehenden Jagd in Zahnishausen, außerhalb des Wegs auf den Feldern ohne bestimmte, nachweisbare rechtliche Absicht betroffen, von mir sofort wegen versuchten Wilddiebstahls zur Anzeige gebracht werden wird.  
Fr. Lbr. Vbr., Revierjäger.

**„Vorsicht“****Lebens-, Renten-, Aussteuer- und Begräbniß-Versicherungsbank in Weimar.**

Zu den Versorgungs-Kassen, welche von der obigen unter Oberaufsicht des Staates stehenden Anstalt für die in den Jahren 1846 bis 1856 incl. geborenen Kinder gebildet worden sind, steht der Zutritt auch jetzt noch offen.

Die öffentliche Meinung hat sich über die Zweckmäßigkeit dieser Einrichtung bereits in günstigster Weise geäußert, und kann dieselbe deshalb Allen denen, welchen die Sorge für das künftige Wohl ihrer Kinder am Herzen liegt, zu recht zahlreicher Theilnehmung empfohlen werden.

Für eine noch im laufenden Jahre bewirkte Einschreibung von Kindern werden geringere jährliche Beiträge gezahlt, als für eine später bewirkte Einschreibung.

Zur Vermittelung des Beitritts zu diesen Kassen und Ertheilung näherer Auskunft erboten sich

E. F. Waldan in Niesä,  
Carl Fischer in Strebla,  
Agenten der „Vorsicht“

**Die Hamburg-Bremer Feuer-Versicherungs-Gesellschaft**

empfiehlt zu Versicherungen von Mobilien, Maschinen, Getraidelagern, aller Art landwirthschaftlichen Inventariestücken, Vieh etc. gegen feste Prämie ohne alle Nachschußverbindlichkeit.

in Niesä, den 3. October 1856. Heinrich Henschel, Agent

**Weihnachts-Ausstellung**

in der

Gödsche'schen Buchhandlung in Niesä.

## Rechnungen,

in 4., 4., 1. und 1.-Bogen sind vorräthig in der Buchdruckerei in Riesa.

## Großes Concert,

Sonntag, den 14. December d. J., Abends 6 Uhr.

An diesem Tage soll von dem hiesigen Gesangvereine und Herrn Musikdirector Görner gemeinschaftlich im Saale des Gasthauses „zum Kronprinz“ ein gut gewähltes und wohl besetztes Concert zum Besten der Armen aufgeführt werden.

Zu dieser gewiß sehr angenehmen Abendunterhaltung laden wir alle edlen Gönner und Wohlthäter der Armen ganz ergebenst ein und hoffen deshalb auf recht zahlreichen Besuch.

Ohne den höhern Mildthätigkeitsinn irgend eine Grenze zu setzen, ist das Entree à Person auf 4 Ngr. festgestellt.

Riesa, den 8. December 1856.

Die Privat-Armen-Deputation.

## Programm:

### Erster Theil.

- 1) Ouverture zu „Zampa“, von Herold.
- 2) a) Aennchen von Tharau, von Erk.  
b) Mein Lieben, von Gödecke.
- 3) Der kleine Rekrut, von Kücken.
- 4) Potpourri aus „Die Tochter des Regiments“, von Donizetti.

### Zweiter Theil.

- 1) Ouverture zu „Semiramis“, von Rossini.
- 2) Nur nicht ängstlich, mein Sohn! Komisches Männerquartett, von C. Kuntze.
- 3) Der Speisezettel, ein Scherz für vier Männerstimmen, von O. Zöllner.
- 4) Signal-Galopp, von Lieder.

Nach dem Concert ist **Ball**.

## Öffentlicher Dank.

Für Arme haben ferner die Herren Gutsbesitzer in Mergendorf folgende freiwillige Gaben gespendet: **Beise** 1 Sack Kartoffeln u. 1 Viertel Erbsen, **Schuster** 1 Sack Kart. u. 1 Viertel Gerste, **Schumann** 1 Sack Kart. u. 1 Viertel Korn, **Hensel** 1 Sack Kart., **Boig** 1 Sack Kart. u. 1 Viertel Erbsen, **Wd-bius** 1 Sack Kart. u. 1 Viertel Korn, **Wittwe Nagel** 1 Sack Kart., **Thiele** 1 Sack dergl., **Bäger** 1 Sack dergl., **Hanisch** 2 Sack dergl. u. 6 Mjn. Erbsen. — Auch hat ein Gutsbesitzer in Riesa, welcher nicht genannt zu werden wünscht, 1 Scheffel Korn und 2 1/2 Sack Kartoffeln geschenkt. — Gott segne alle die milden Geber für solche Wohlthat an den geringsten Brüdern und Schwestern.

Der Vorstand des Armen-Vereins in Riesa.

## B i t t e.

Am ersten Weihnachtsfeiertage, so Gott hilft, soll auch für die armen Kinder im hiesigen Rettungshause ein Christbaum brennen. Im Vertrauen auf den Gott, welcher giebt über Bitten und Verstehen, wagen wir an die jetzt viel beanspruchte Wohlthätigkeit dennoch die Bitte, auch dieser armen Kinder in thätiger Liebe zu gedenken. Abgelegte Kleidungsstücke würden zugleich dringenden Bedürfnissen abhelfen. Jede Gabe wird dankbar angenommen. Dafür sollen alle, welche der Feier beizuhören, mit fröhlichen Weihnachtsliedern erfreut werden.

Der Comité für das Rettungshaus in Riesa.

## Necht Nürnbergger Lebkuchen

empfang und empfiehlt zu den billigsten Preisen

die Göbbsche'sche Buchhandlung in Riesa.

## Holzauktion.

Donnerstag, den 18. d. M., Vormittags 10 Uhr, sollen auf Poppitzer Flur eine Anzahl schöne Nußbäume, Erlen und Weiden auf dem Stocke nach dem Meistgebot und unter vorher bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Der Anfang an der Behrwiese.

Zhierbach und Rühlner.

## Schaaß-Auktion.

Künftigen Montag über 8 Tage, als den 22. December 1856, von Mittag 1 Uhr, sollen in dem Bahnmännchen Gasthause zu Rünchritz 30 Stück

fette Mast-Hammel, worunter 24 Stück fette starke Franken-Hammel, auf das Meistgebot versteigert werden. Bedingungen werden vor der Auktion bekannt gemacht.

Rünchritz, 11. Dec. 1856. Karl Bahrmann.

## Anzeige!

Es empfiehlt sich dem geehrten Publikum mit einer starken Auswahl von weissen Pfefferkuchen, in verschiedenen Figuren, zu sehr billigen Preisen.

Strehla, den 9. December 1856.

Carl Wolf, Bäckermeister.

Auch sind noch eine Quantität Zwiebeln zu verkaufen.

Der Obige.

**Bienen=Auction.**

Künftigen Montag, als den 15. Decbr. 1856, sollen in dem Merkelschen Gute zu Zeithain, von Mittag 12 Uhr, 16 Stück schwere volle Bienenstöcke, aufs höchste Gebot und gegen gleich baare Zahlung im 14-Thaler-Fusse versteigert werden.  
Zeithain, den 11. December 1856.

Karl Bahrmann.

**Moritz Leuschner jun.,**

Conditor in Dschag

empfehlte seinen verehrten Gönnern in Riesa und Umgegend eine große Auswahl Conditorei- und Pfefferkuchen-Waaren, und bittet auch zu dieser Weihnachtsfeier um freundliche Beachtung.

Alle Bestellungen prompt und zur größten Zufriedenheit v. D.

**Rapé de Nancy,**

in Blei verpackt, Pfd. 12 Ngr., Loth 5 Pf., ein sehr beliebter Schnupftabak, welcher überall, wo er eingeführt war, einen bedeutenden Absatz fand, ist in Riesa allein zu bekommen bei

Ernst Käseberg.

**B r i e n,**

Stück 16 Pf., in ein Schock-Fäßchen billiger empfohlen

Ernst Käseberg.

**Gewinn-Anzeige.**

In erster Classe 51. Königl. Sächs. Landes-Lotterie erhielt die unterzeichnete Hauptcollection folgende Gewinne, als:

**400 Thlr. auf Nr. 15120.**

**400 = = = 30134.**

**200 = = = 32135.**

**100 = = = 5222.**

**100 = = = 5294.**

**100 = = = 14930.**

**100 = = = 23282.**

**30 = = = 34091.**

und 25 Thlr. auf jede der folgenden Nummern:

Nr. 2329. 2332. 2339. 2359. 2368. 5241.

5292. 5512. 5543. 5544. 5569. 5618. 5648.

14904. 14948. 14961. 14969. 14973. 15108.

15129. 15139. 15157. 15172. 15175. 15186.

15187. 20120. 20123. 20127. 20150. 20171.

23225. 23238. 23263. 23264. 23273. 26124.

28614. 28624. 28648. 28665. 28681. 30161.

30169. 32113. 32154. 32170. 32187. 32195.

32199. 34058. 34062. 34109. 34176. 34184.

34195. 47009. 47035. 50722. 50782 und 50799.

Die gedruckten Gewinnlisten, nach welchen die Auszahlung der Gewinne zu erfolgen hat, können übrigens hier als auch bei den Untercollecteurs Her-

ren G. Seurig und Ziegenhorn eingesehen werden.

Die Ziehung 2. Classe 51. Königl. Sächs. Landes-Lotterie ist den 12. Januar 1857 und hat daher die Erneuerung der Loose nach §. 6 der dem Plane zu dieser Lotterie beigedruckten allgemeinen Bestimmungen längstens bis zum 8. Tage vor der gedachten Ziehung, nämlich bis zum 4. Januar 1857 zu erfolgen.

Riesa, den 11. December 1856.

G. B. Ullmann.

Alle Sorten **Kalender** für 1857, Gesang-, Schul- und Schreibbücher, Bibeln, Bilderbücher, Patent- und Schiefertafeln empfiehlt zur freundlichen Beachtung

die Göbsche'sche Buchhandlung in Riesa.

**Auszuleihen.**

850 Thlr. — — sind gegen mündelmäßige Hypothek zum 1. Januar 1857 auszuleihen und ist das Nähere hierüber in der hiesigen Wochenblatts-Expedition zu erfahren.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeier empfiehlt seine wohlschmeckenden Pfeffer- und Zuckerkuchenfiguren, nebst Nüssen zu Kettenbildungen am Christbaum, à Schock 2 Ngr., sowie auch Braunschweiger, (mit Mandeln verziert) in Tafeln und Paketen und bittet um gütige Abnahme der

Bäckermeister Eduard Müller,  
dem Königl. Gerichtsamt gegenüber.

Zum 1. Januar 1857 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben (tapeziert), Kammer, Küche, Keller und Boden zu vermieten; dieselbe kann auch sogleich bezogen werden. Näheres bei Herrn Bohne, Neugasse 195.

Heute, Freitag, den 12. Decbr., früh 9 Uhr, ladet zum Wellfleisch, frischer Wurst und Abends zu Gallertschüsseln, sowie

**Bratwurst**

und gutem Flaschenbier, was ich auch diesen Winter hindurch auf Lager habe, ergebenst ein

Winkler in Pappitz.

**Ergebenste Einladung.**

Sonntag, den 14. d. Mts., ladet zum

**Bratwurstschmause**

ergebenst ein Lehmann in Großrügeln.

**Speisezettel**

Speiseanstalt in Riesa.

Sonntag: Linsen mit Schweinefleisch.

Dienstag: Kartoffelbrei mit Schwepsfleisch.

Donnerstag: Graupen mit Rindfleisch.

Das Buchbinder haben nächsten Sonntag Hr. Herrmann, Hr. Eduard Müller und Hr. Donat.

Redaction, Druck und Verlag von G. B. Ullmann in Riesa.